

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	7
1. Einleitung	13
1.1 Die Quellen	17
1.2 Terminologie	17
2. Massenhafte Ortsumbenennungen in Europa – Fallbeispiele	21
2.1 Elsass-Lothringen	22
2.2 Südtirol	25
2.3 Deutsches Reich	29
2.4 Exkurs: Umbenennungen in der SBZ/DDR	33
2.5 Volksrepublik Polen	33
2.6 Zusammenfassung	36
3. Zarenreich und Sowjetunion – der Weg zur politischen Nutzung von Oikonymen	39
3.1 Mittelalterliche russische und ostslawische Oikonyme	39
3.2 Von Peter I. bis zu Nikolaj II. – Oikonyme unter den Zaren	41
3.2.1 Peter I.	42
3.2.2 Katharina II.	42
3.2.3 Das 19. Jahrhundert, der Vaterländische Krieg und Oikonyme in Russland	44
3.2.4 Nationalismus und Oikonyme im Zarenreich	45
3.2.5 Die Februarrevolution 1917	46
3.2.6 Exkurs: Das Russische Reich als Kolonialmacht und der Einfluss auf die Toponymie der betroffenen Gebiete	46
3.2.7 Zusammenfassung	48
4. Ortsumbenennungen in der Sowjetunion	51
4.1 Einzelne vorgenommene Umbenennungen	51
4.1.1 Auftakt: 1917 bis Anfang 1930er Jahre	52
4.1.2 Begriffserläuterung: Sowjetische Toponyme im Allgemeinen und sowjetische Oikonyme im Speziellen	63
4.1.3 Personenkulte: 1930er Jahre bis 1956	67
4.1.4 Entstalinisierung: 1956 bis ca. 1970er Jahre	70

4.1.5 Beseitigung der „sowjetischen Monster“: Ende der 1970er bis Ende der 1980er Jahre	71
4.1.6 Perestroika: 1985 bis 1992	73
4.1.7 Überblick über die rechtlichen Grundlagen von Umbenennungen in der RSFSR	74
4.2 Massenhafte Umbenennungen	76
4.2.1 Umbenennungen in den nach 1945 an die RSFSR angegliederten Gebieten	78
4.2.1.1 Kaliningrader Oblast'	78
a) Die Entstehung der Orts- und Flurnamenlandschaft bis 1945	81
b) Die Entstehung der Orts- und Flurnamenlandschaft nach 1945	84
c) Toponyme der Kaliningrader Oblast'	127
d) Oikonyme und Anoikonyme der Kaliningrader Oblast' - ein abschließender Überblick	128
4.2.1.2 Sachaliner Oblast'/Südsachaliner Oblast'	135
a) Die Entstehung der Namenlandschaft bis 1946	135
b) Die Entstehung der Namenlandschaft nach 1946	136
4.2.1.3 Leningrader Oblast'	149
a) Die Entstehung der Namenlandschaft bis 1940/45	149
b) Die Entstehung der Namenlandschaft nach 1940/1945 - bürokratische Prozesse	150
4.2.1.4 Zusammenfassung: Umbenennungen in den angegliederten Gebieten	154
4.2.2 Massenhafte Umbenennungen und vertriebene Völker	155
4.2.2.1 Die ASSR der Wolgadeutschen	155
4.2.2.2 Die ASSR der Krim	157
4.2.2.3 ASSR der Tschetschenen und Inguscheten	161
4.2.2.4 Autonomes Gebiete der Karatschaier	163
4.2.2.5 ASSR der Kalmücken	163
4.2.2.6 Der chinesisch-sowjetische Konflikt, die letzten massenhaften Ortsumbenennungen	164
5. Fazit – Nomen est omen	165
6. Quellen- und Literaturverzeichnis	171
Archivalien:	171
Literaturverzeichnis	172

7. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	187
8. Abkürzungsverzeichnis.....	189
9. Ortsnamen- und Personenverzeichnis.....	191
10. Anhang.....	201